

Erste Bank: Rasche Hilfe für Hochwasseropfer

03.06.2013

Österreich hat momentan mit Hochwasser zu kämpfen. Zur raschen Beseitigung von Hochwasserschäden bietet daher die Erste Bank ab sofort das „Hochwassersoforthilfekonto“ mit einer Finanzierung zu 2 % (fix für 5 Jahre) von bis zu 50.000 Euro ohne Bearbeitungsprovision. Die Finanzierung steht für Privat-, Firmenkunden und Freiberufler für Soforthilfe zur Verfügung.

Zusätzlich hat die Erste Bank auch ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontonummer 012 34560 BLZ 20111, Kennwort Hochwasser Österreich. Als professioneller Partner agiert hier die Caritas, die österreichweite Hilfe für Betroffene in zahlreichen Angelegenheiten anbietet.

In Krisensituationen geht es aber nicht nur um die finanzielle Unterstützung: Allen Mitarbeitern der Erste Bank wird ein Sonderurlaub im Ausmaß von drei Tagen ermöglicht, um bei Hilfsmaßnahmen mit anzupacken. In dieser Zeit haben sowohl selbst Betroffene bzw. freiwillige Helfer bei Hilfsorganisationen die Möglichkeit, ihren Beitrag zu leisten. Zusätzlich ist eine Kooperation mit der freiwilligen Feuerwehr und der Caritas geplant, bei der Erste Bank Mitarbeiter für Hilfsmaßnahmen auf Abruf zur Verfügung stehen.

Ein gesonderter Spendenaufruf geht auch an die Mitarbeiter der Erste Bank – der von den Mitarbeitern gesammelte Betrag für die Hochwasserhilfe wird dann von der Erste Bank verdoppelt.